Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. am 04. Dezember 2019 im Herrenhaus Stockelsdorf

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:40 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klitzing begrüßt die Teilnehmer. Es sind vier kommunale Partner und fünf Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 08.10.2019

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.10.2019 wird einstimmig genehmigt.

Im Anschluss zeigt Frau Schridde als Impuls und Diskussionsgrundlage für weitere Projektideen einen Film über das Angebot von Strandschließfächern in Südfrankreich.

Zu TOP 4: Beschlussfassung zu folgenden Anträgen auf Förderung

- **Barrierefreier Zugang zum Sport- und Veranstaltungsgelände im Techauer Weg in Pansdorf (Projektträger: Gemeinde Ratekau)**

Frau Schridde fasst die in den vorliegenden Antragsunterlagen genannten Inhalte und Ziele des Projektes kurz zusammen.
Die Gemeinde Ratekau plant die Errichtung einer barrierefreien Rampe am Parkplatz der Sportanlage des TSV Pansdorf. Diese verfügt mit der Sporthalle gleichzeitig über den größten Veranstaltungsraum in der Umgebung. Daher finden hier nicht nur sportliche Ereignisse statt, sondern auch Informations- und Musikveranstaltungen sowie Versammlungen der Dorfschaft und anderer gesellschaftlicher Gruppen. Besonders für mobilitätseingeschränkte Besucher ist derzeit ein Zugang jedoch nicht oder nur mit fremder Hilfe möglich.

Mit der geplanten Maßnahme soll eine uneingeschränkte Erreichbarkeit der sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen hergestellt und der Standort als sozialer Treffpunkt gestärkt werden.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Herr Keller an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (14 Punkte, mittlere Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 22.184,87 € Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Erstellung eines Sportentwicklungsplans für die Stadt Bad Schwartau (Projektträger: Stadt Bad Schwartau)**

Mit der Erstellung eines Sportentwicklungsplans möchte die Stadt Bad Schwartau den tatsächlichen Bedarf an Sport- und Bewegungsräumen eruieren und darauf aufbauend Strategien zur Bündelung und notwendigen Sanierung der Sportanlagen entwickeln. Ziel ist – auch im Hinblick auf eine mögliche Fusionierung der beiden großen Sportvereine – eine zukunftsorientierte und nachhaltige Sportentwicklung. Insgesamt dient die Maßnahme dazu, den Schulstandort und auch das Kurwesen zu stärken. Auf Grund der Zentralitätsfunktion der Stadt Bad Schwartau wird auch das Umland von der Maßnahme profitieren.

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung wird festgestellt, dass bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums kein Interessenkonflikt vorliegt.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (14 Punkte, mittlere Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 14.256,- € Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Umgestaltung der Gartenanlage der Villa Jebsen (Projektträger: Gemeinde Stockelsdorf)**

Herr Rodewald präsentiert die Projektidee zur Umgestaltung der Gartenanlage der Villa Jebsen zu einer multifunktional nutzbaren Fläche bei gleichzeitiger Steigerung der Aufenthaltsqualität. Er nimmt Bezug auf die historische Bedeutung des Gebäudes, das nach den Gründern der Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung benannt ist. Diese hatten hier lange Jahre ihren Hauptwohnsitz.
Ziel der Maßnahme ist es, den Garten für die Gemeindebücherei, das Jugendzentrum und weitere Nutzern attraktiver bzw. nutzbar zu gestalten und Kooperationen zwischen diesen zu fördern. Ein Veranstaltungsplatz soll der Gemeindebücherei ermöglichen, z.B. Lesungen während der Sommermonate im Freien anzubieten. Im Rahmen der Vergrößerung der Terrasse ist eine „Kreativecke“ geplant. Hier können Aktivitäten sowohl des Jugendzentrums als auch der Bücherei und anderer Nutzer der Villa Jebsen stattfinden. Ein Lesegarten soll als Rückzugsort dienen.
Für die Umgestaltung der Gartenanlage sind darüber hinaus keine weiteren Bauabschnitte geplant.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Herr Rodewald an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (19 Punkte, mittlere Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 48.345,- € Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Betriebsaufbau und Erweiterung der Direktvermarktung von Bauer Schramm (Projektträger: Bauer Schramm, Schwienkuhlen)**

Herr Klitzing stellt die Maßnahme zur Optimierung der hofeigenen Infrastruktur von Bauer Schramm zur Direktvermarktung vor. Der Familienbetrieb möchte die Produktions-, Lager- und Personalräume umgestalten bzw. ausbauen. Angesichts der stetig wachsenden Nachfrage von Gastronomie und Endverbrauchern nach selbst erzeugten Produkten stößt die vorhandene Infrastruktur an ihre Grenzen. Ziel der Maßnahme ist die Erweiterung des Sortiments, der

Ausbau der Produktion und Vermarktung küchenfertiger Gerichte sowie die Verbesserung der Arbeitswirtschaftlichkeit. Das Projekt trägt darüber hinaus zur langfristigen Existenzsicherung bei.

Vor der anschließenden Beratung und Beschlussfassung wird festgestellt, dass bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums kein Interessenkonflikt vorliegt.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (17 Punkte, mittlere Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 56.722,69 Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.
Da es sich um einen privaten Projektträger handelt, beschließt der Vorstand außerdem einstimmig, die benötigten kommunalen Mittel zur öffentlichen Kofinanzierung in Höhe von 10 % der Fördersumme (5.672,27 Euro) zur Verfügung zu stellen.
Weitere 5.672,27 Euro werden aus Landesmitteln beantragt.

- **Mehrkosten für die Herstellung und Installation von Informationstafeln in den Mitgliedskommunen der AktivRegion Innere Lübecker Bucht**

Frau Schridde erläutert, dass es im Rahmen der Umsetzung des Projektes zu einem nicht vorhersehbaren zeitlichen Mehraufwand für das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Schlie gekommen ist. So kann die Kartengrundlage für die Informationstafeln nicht, wie ursprünglich vorgesehen, auf der Basis der Freizeitkarte digital zur Verfügung gestellt werden. Daher muss das Büro eine gesonderte Kartengrundlage generieren. Die Kosten für diesen höheren Zeitaufwand werden mit 4.272,58 € kalkuliert.
Für diese Mehrkosten beantragt die Gemeinde Scharbeutz nun ebenfalls eine Förderung.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nehmen Frau Klees, Herr Rodewald, Herr Keller und Herr Zimmermann an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert, dass dem Antrag auf Mehrkosten der Bewertungsvorschlag des ursprünglichen Projektantrages (23 Punkte, hohe Förderpriorität) zugrunde gelegt wurde.

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 2.333,76 € Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Kein Beitrag

Ratekau, den 10.12.2019

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution bzw. Privatperson
Kommunale Partner:		
1	Thomas Keller	Gemeinde Ratekau
2	Dorit Klees	Gemeinde Scharbeutz
3	Dieter Rodewald	Gemeinde Stockelsdorf
4	Andreas Zimmermann	Gemeinde Ahrensbök
Wirtschafts- und Sozialpartner / Vereine / Verbände / Privatpersonen:		
5	Claus Eisenbarth	Privatperson
6	Wolf-Dieter Klitzing	Privatperson
7	Bärbel Rieger	Privatperson
8	Volker Weidemann	Privatperson
9	Jörg Schiessler	Interessengemein. Stockelsdorfer Unternehmer (IGSU
Beratend:		
10	Axel Strunk	LLUR
11	Tanja Schridde	Regionalmanagement AR ILB
Gäste:		
12	Lars Wellmann	Stadt Bad Schwartau
13	Peters Behrens	EGOH
14	Sandra Tödt	Gemeinde Timmendorfer Strand
15	Jörg Geller	Privatperson
Protokoll:		
16	Cornelia Sevecke	Regionalmanagement AR ILB

.